

Betreff: derStandard.at Artikel: Schleuderpreise in Salzburg

Von: peternash@gmx.net

Datum: 9 Aug 2009 14:49:02 +0200

An: hb <hb@swb.at>

Diese Email sendet Ihnen Peter Cash

ein Service von **derstandard.at**

19.07.2009 19:16

[+] TOURISMUS

Schleuderpreise in Salzburg

Mit Dumpingpreisen versuchen vor allem Häuser großer Hotelketten ihre leeren Betten zu füllen

Salzburg - Mit Dumpingpreisen versuchen derzeit in Salzburg vor allem Häuser großer Hotelketten ihre leeren Betten zu füllen. In etlichen Spitzenhotels der Mozart-Stadt zahlt der Gast zwischen 50 und 60 Euro pro Tag und Nacht bei einem dreitägigen Aufenthalt, zeigt eine von [ORF.at](#) Salzburg durchgeführte Stichprobe.

Sehr zum Missfallen von Wirtesprecher Helmut Mayr, der schon davor gewarnt hatte, dass Preisschleuderei den Markt auf Jahre hinaus ruiniere. Vielen seiner Kollegen ginge es nur um tolle Übernachtungszahlen, ohne Rücksicht auf Ertrag, kritisiert er. Um das Qualitätsniveau zu erhalten, seien auch in Krisenzeiten Investitionen notwendig, die in den Preis eingerechnet werden müssten. Dies sei momentan aber nicht der Fall.

Ganz dem Konkurrenzdruck entziehen konnte sich auch Mayr allerdings nicht. Wie der Betreiber des Altstadt-Hotels Elefant zugibt, hätte man im Vorjahr auch in seinem Haus noch mehr bezahlen müssen. (DER STANDARD; Print-Ausgab, 20.7.2009)

Link zum Artikel: [Schleuderpreise in Salzburg](#)

© derStandard.at
2009